

GEMEINDE *Brief*



HÖCKEL · HOINKENBOSTEL · INZMÜHLEN · KAMPEN · OTTERMOOR
GROSS TODTSHORN · KLEIN TODTSHORN · WELLE UND WÖRME

Dezember 2025 - Februar 2026



Foto: Dierk Lawrenz

**Ehre sei Gott in der Höhe! Friede auf Erden
und den Menschen ein Wohlgefallen.**

Lukas 2, 14

INHALT

Angedacht	Seite 3
Weihnachten im Schuhkarton	Seite 4
Lebendiger Advent in unseren Dörfern	Seite 5
Advents- und Weihnachtszeit	Seite 6
Krippenspiel - Kirche für Kinder	Seite 7
Vom Abschied und Neubeginn	Seite 8
Besondere Gottesdienste	Seite 9
Diakonie	Seite 10
Rückblick auf die Konfi-Freizeit	Seite 11
Angeregt	Seite 12 / 13
Gottesdienste / Andachten	Seite 14 - 17
Rückblick auf den Ausflug des Frauentreffs	Seite 16
Ehrung und Auszeichnung für Karl Foerster	Seite 17
Nikodemus Förderverein	Seite 18 - 20
Brot für die Welt	Seite 21
Weltgebetstag 2026	Seite 21
Jugendfreizeit 2026	Seite 22
Jahreslosung 2026 von Marianne Gorka	Seite 23 / 24
Diakonie	Seite 25
Freud und Leid	Seite 26
Termine im Gemeindehaus	Seite 27
Anschriften / Impressum	Seite 28

Monatsspruch **Dezember 2025**

GOTT spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der **GERECHTIGKEIT** und **HEIL**
unter ihren Flügeln.

Maleachi 3,20

Liebe Gemeinde,

unser Titelbild lädt zum Eintreten ein. Klar und ruhig steht die Winterkirche da. Die Luft riecht nach Schnee. Hell erleuchtete Tannenbäume flankieren den Eingang.

Sehr herzlich laden wir im Winter in Kirche und Gemeindehaus ein, zu unseren Gottesdiensten und Kreisen, zu unseren Musik- und Kulturangeboten, laden dazu ein, einander zu begegnen und die Freude zu teilen. Was die Engel uns an Weihnachten singen, schafft endlich die Verbindung. Die Verbindung zwischen allen Menschen, egal, ob reich oder arm, alt oder jung, traurig oder froh. Und es schafft die Verbindung zwischen Himmel und Erde. Das Klingen der Engel schafft für einen kleinen Moment nicht weniger als den Himmel auf Erden. So beginnt sie, die Weihnachtsbotschaft, mit einem feinen Klingen, einem stillen Leuchten so klar in einem kleinen Stall mitten in der Nacht auf dem Feld.

„Wenn der Schnee ans Fenster fällt/Lang die Abendglocke läutet,/Vielen ist der Tisch bereitet/Und das Haus ist wohlbestellt.“ Diese Verse dichtete Georg Trakl im Jahre 1915. Dabei hatte der gelernte Militärarzt aus Salzburg im Ersten Weltkrieg viel Leid und Schrecken erleben müssen. Diese Erlebnisse müssen ihn zeitlebens geprägt haben. Und doch dichtet er hoffnungsvoll und fast überrascht, wie einfach es ist, inneren Frieden zu erlangen: „Mancher auf der Wanderschaft/Kommt ans Tor auf dunklen Pfaden./Golden blüht der Baum der Gnaden/Aus der Erde kühlem Saft. Wanderer tritt still herein;/Schmerz versteinerte die Schwelle./Da erglänzt in reiner Helle/Auf dem Tische Brot und Wein.“

Die Winterkirche öffnet ihre Tür, denn unser Heiland will kommen und mitten unter uns wohnen. Bereiten wir ihm die Bahn. Gehen wir aufeinander zu, bestärken uns mit einem Lächeln in der Freude und in der Hoffnung. Denn eigentlich ist ja alles ganz leicht und klar. Wir schauen einander an. Wir lauschen in uns hinein. Ja, da klingt es etwas von außen und in uns. Eine neue Zeit bricht an. Und es wird Heilung geben und Frieden. Gott mitten unter uns.

Ehre sei Gott in der Höhe! Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. (Lukas 2, 14)

Ich wünsche Ihnen und Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre Pastorin Julia Neuschwander



Foto: C. Wöhling

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Bild: „Samaritan's Purse e.V.“



Die Spendenaktion
**„Weihnachten
im Schuhkarton“**
ist die beliebteste
Geschenkaktion weltweit.

Seit 1993 wurden weltweit bereits
über 232 Millionen Kinder in über
150 Ländern erreicht.

Auch in unseren Dörfern wurden, wie bereits in den vergangenen Jahren, in den letzten Wochen fleißig Päckchen für bedürftige Kinder gepackt.

Haben Sie sich mal die Website der Organisation aufgerufen? Unter www.die-samariter.org berühren die Fotos der beschenkten Kinder, die strahlenden Augen beim Öffnen der bunten Päckchen. Auch die Erläuterungen, wie die Reise eines Schuhkartons verläuft, sind sehr interessant und zeigen, wie viele hilfreiche Hände tätig sind, bevor das Geschenk überreicht werden kann.

Bei uns in der Gemeinde hat sich auch in diesem Jahr wieder Angelika Kammin liebevoll um den ersten Teil der Reise gekümmert. Insgesamt 543 Päckchen hat sie aus den Abgabestellen abgeholt, in große Kartons verpackt und auf den Postweg gebracht. Vielen herzlichen Dank, liebe Angelika, dass Du uns immer wieder dabei begleitest, diese Aktion zu unterstützen!

Und natürlich danken wir auch allen Spendern, ohne die die Reise eines Schuhkartons gar nicht beginnen könnte.

Liebe lässt sich einpacken!

Annette Stöss



Umzüge
Wolfgang Pohl

Einlagerungen · Umzugszubehör
Senioren-Umzüge

Höckeler Weg 25
D-21256 Handeloh
Tel. 04188 - 89 10 16
Fax 04188 - 89 10 17
Mobil 0172 - 40 10 244
eMail transpohl@t-online.de
Internet www.transpohl.de

Weihnachten:

Heilige Räume
eröffnen sich.

Mitten unter uns.

TINA WILLMS



Grafik: Hillbricht

LEBENDIGER ADVENT



Lebendiger Adventskalender 2025 in unserer Kirchengemeinde

Lieder & Geschichten -
Klönen bei Punsch oder Tee

In unseren Dörfern stehen in diesem Jahr wieder viele Türen offen. Und jeder ist willkommen! Bringt bitte einen Becher und ein Licht (z.B. eine Taschenlampe oder eine Laterne) mit.

Wir treffen uns **von 19:00 bis 19:30 Uhr** und sind bei jedem Wetter draußen!

Herzlich Willkommen bei diesen Gastgebern:

Lebendiger Adventskalender in Welle, Kampen und Todtshorn

1. Meyer, Tostedter Str. 10, Welle
2. Splete, Hauptstr. 15, Welle
3. Hansen, Freudenthalsweg 7, Todtshorn
4. Althaus, Dorfstr. 22, Todtshorn
5. Winkelmann, Bergstr. 12, Welle
6. Riebesehl,
Helmut-Tödter-Weg 6, Welle
7. Ehrhorn, Bergstr. 4, Welle
8. Braack, Am Mühlenberg 14a, Kampen
9. Rannow, Tostedter Str. 5, Welle
10. Maack, Dorfstraße 33, Todtshorn
11. Böhmker, Moorstr. 36, Welle
12. Die Suerkamper, Suerkamp
im Wendehammer, Welle
13. Nelke, Hauptstr. 9, Welle
14. Mielke, Fuhlaublick 1, Welle
15. Stemmann, Dorfstr. 9a, Todtshorn
16. Koops, Tostedter Str. 7a, Welle
17. Hessert-Fraatz/ Bünemann,
Bergstr. 12a, Welle
18. Spielmannszug Kampen
Schützenhaus Kampen
19. Hetzel, Tostedter Str. 5d, Welle
20. Tödter, Moorstr. 24, Welle
21. Scharf/Schröder, Moorstr. 58, Welle
22. Braack, Am Mühlenberg 15, Kampen
23. Gemeinde Welle, Hauptstr. 25, Welle

24. Kirche Handeloh, 24:00 Uhr Punsch nach der Christmette

Lebendiger Adventskalender in Handeloh, Höckel, Inzmühlen und Wörme

1. Rath/Broders, Bickbeerweg 12, Wörme
2. Baumann, Hamburger Berg 1a, Höckel
3. Kleiderstübchen, Bahnhofstr. 1, Handeloh
4. Langendorf, Ameisenweg 8, Handeloh
5. Berg-Lender, Brombeerweg 22, Wörme
6. Köhler, Schulstr. 3, Handeloh
7. Leufgen/de Jong, Fichtenweg 5, Wörme
8. Sieb/Rosenbrock, Mühlenstr. 4, Handeloh
9. Boger, Wörmer Str. 4, Handeloh
10. Staroste/Schulze,
Wörmer Str. 70, Handeloh
11. Künz, Heidekamp 16, Handeloh
12. Lechelt, Handeloher Str. 42, Wörme
13. Rech, Quellgrund 10, Wörme
14. Konfis & Familien, Kirchenstr. 9, Handeloh
15. Cordes, Fichtenweg 9, Wörme
16. Koch, Zum Moor 4b, Wörme
17. --
18. Grundschule, Schulstraße 5, Handeloh
19. Rech, Zum Moor 8, Wörme
20. Lange, Am Büsenbach 18, Wörme
21. EDEKA, Am Markt 3, Handeloh
22. Stöss, Mühlenstr. 31, Handeloh
23. Hepp, Hauptstr. 45, Handeloh

24. Kirche Handeloh, 24:00 Uhr Punsch nach der Christmette

ADVENTSZEIT / WEIHNACHTEN

Musikalische Adventsandacht am 3. Advent

mit Pastorin Neuschwander,
Stella Vehse an Orgel und Klavier,
sowie den musikalischen Gruppen
unserer Kirchengemeinde

**Sonntag, 14. Dezember 2025
um 17:00 Uhr**

in der Nikodemus-Kirche Handeloh



Grafik: Freepik

Zum **Schmücken des Tannenbaumes**

treffen sich die Männer aus
unserer Kirchengemeinde am

**Sonntag, 21.12.2025
um 17:00 Uhr**

Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen!

**Am 24. Dezember 2025
in unserer Kirchengemeinde:**

**Krippenspiel / Christvesper um
und um**

**14:00 Uhr
15:15 Uhr**

mit Pastorin Neuschwander
und der Theatergruppe

Christvesper in Welle um

16:30 Uhr

mit Pastorin Neuschwander

Christvesper in Handeloh um

18:00 Uhr

mit Pastorin Neuschwander

**Die etwas andere Andacht
zu Heiligabend in Handeloh um**

23:00 Uhr

mit Lektor Hansen & Team
sowie Pastorin Neuschwander
unter Mitwirkung des Kirchenchores

Herzlich willkommen zu all unseren Gottesdiensten!

Krippenspiel am 24. Dezember 2025 in der Nikodemus-Kirche Handeloh

mit Pastorin Neuschwander,
Juliane Gesche und der Theatergruppe

um 14:00 Uhr
und um 15:15 Uhr



Grafik: Pfeffer

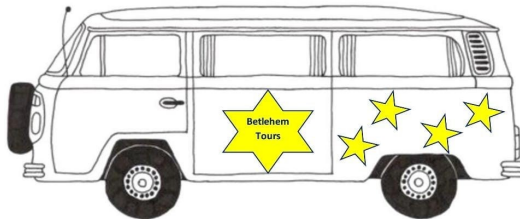
Wir freuen uns sehr, dass Juliane Gesche auch in diesem Jahr mit ihrer Theatergruppe für unsere Kirchengemeinde ein Krippenspiel ausgewählt hat. Seit Wochen proben die Kinder fleißig und blicken aufgeregt auf den Tag der Aufführung.

Kommen Sie gern vorbei, feiern Sie mit Pastorin Neuschwander einen weihnachtlichen Gottesdienst und erleben Sie das Krippenspiel.

Der Titel des Stücks lautet „Urlaub mit ‚Bethlehem Tours‘“. Es geht darin um Hannah und Ephraim, die mit ihrem achtjährigen Sohn David eine dreiwöchige Reise ins Morgenland buchen. Für Bethlehem ist ein Zwischenstopp geplant...

Auch Maria und Josef fragen bei dem Reiseunternehmen „Bethlehem Tours“ nach, ob es für sie eine geeignete Mitfahrgelegenheit gibt, denn auch ihr Ziel ist Bethlehem in diesen Tagen.

Wie diese Reise wohl verläuft und kommen am Ende alle an ihr Ziel? Wir sind gespannt und freuen uns auf die Aufführungen am Heiligabend.



Monatsspruch Januar 2026

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott, lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer **Seele** und mit ganzer **Kraft**.

Deuteronomium 6,5

VOM ABSCHIED UND NEUBEGINN



Das ist wichtig.

„Noch eine kleine Weile, dann werdet ihr mich nicht mehr sehen; und abermals eine kleine Weile, dann werdet ihr mich sehen.“ (Joh. 16,16), sagt Jesus seinen Jüngerinnen und Jüngern vor seinem Abschied. Doch sie verstehen ihn nicht. Jesus versucht sie zu trösten: Irgendwann werdet ihr vor Freude nicht mehr an eure Traurigkeit denken. Wie eine Frau, wenn sie ein Kind bekommt (Joh. 16,21; Lukas 2,6f).

Noch eine kleine Weile, dann ist Weihnachten. Wir machen uns auf durch die Traurigkeit hindurch zur Freude. Wir schaffen das, wenn wir es wie Beppo Straßenkehrer im Buch „Momo“ von Michael Ende machen: „Wenn er so die Straßen kehrte, tat er es langsam, aber stetig: Bei jedem Schritt einen Atemzug und bei jedem Atemzug einen Besenstrich. Schritt – Atemzug – Besenstrich. Schritt – Atemzug – Besenstrich. Dazwischen blieb er manchmal ein Weilchen stehen und blickte nachdenklich vor sich hin. Und dann ging es wieder weiter – Schritt – Atemzug – Besenstrich. (...) ‚Siehst du, Momo‘, sagte er dann zum Beispiel, ‚es ist so: Manchmal hat man eine sehr lange Straße vor sich. Man denkt, die ist schrecklich lang; das kann man niemals schaffen, denkt man.‘ Er blickte eine Weile schweigend vor sich hin, dann fuhr er fort: ‚Und dann fängt man an, sich zu eilen. Und man eilt sich immer mehr. Jedes Mal, wenn man aufblickt, sieht man, dass es gar nicht weniger wird, was noch vor einem liegt. Und man strengt sich noch mehr an, man kriegt es mit der Angst, und zum Schluss ist man ganz außer Puste und kann nicht mehr. Und die Straße liegt immer noch vor einem. So darf man es nicht machen.‘ Er dachte einige Zeit nach. Dann sprach er weiter: ‚Man darf nie an die ganze Straße auf einmal denken, verstehst du? Man muss nur an den nächsten Schritt denken, an den nächsten Atemzug, an den nächsten Besenstrich. Und immer wieder nur an den nächsten.‘ Wieder hielt er inne und überlegte, eher er hinzufügte: ‚Dann macht es Freude; das ist wichtig, dann macht man seine Sache gut. Uns so soll es sein.‘ Und abermals nach einer langen Pause fuhr er fort: ‚Auf einmal merkt man, dass man Schritt für Schritt die ganze Straße gemacht hat. Man hat gar nicht gemerkt, wie, und man ist nicht außer Puste.‘ Er nickte vor sich hin und sagte abschließend: ‚Das ist wichtig.‘“
(Michael Ende, Momo, Stuttgart 1973, Seite 35-37).

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit, in der es Ihnen gelingen möge, Schritt für Schritt zur Freude des Weihnachtsfestes zu gelangen.

Ihre Julia Neuschwander

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Gottesdienst zum Altjahresabend

am 31. Dezember 2025

um 17:00 Uhr in Handeloh mit Lektorin Wellnitz

um 18:00 Uhr in Tostedt mit Pastorin Neuschwander
(Abendmahl-Gottesdienst)

Nachbarschafts-Gottesdienst zum Neujahrstag

mit anschließendem Kaffeetrinken

am 1. Januar 2026

um 15:00 Uhr in Handeloh mit Pastorin Neuschwander

Neues aus der Nachbarschaft

Kanzeltausch am 25. Januar 2026

Die Maria-Magdalena Gemeinde in Heidenau, die Nikodemus Gemeinde in Handeloh und die Johannes Gemeinde in Tostedt bilden eine Nachbarschaft. Wir bieten schon seit einiger Zeit Nachbarschaftsgottesdienste an. So fand zum Beispiel der Gottesdienst zum Start in das neue Konfirmandenjahr an Christi Himmelfahrt in Tostedt statt und der Gottesdienst am Reformationstag in der Maria-Magdalena-Kirche in Heidenau.

Der nächste Nachbarschafts-Gottesdienst ist am 1. Januar 2026 um 15:00 Uhr in der Nikodemus Kirche in Handeloh.

Im Vertretungsfall haben wir schon mal auf den Kanzeln der Nachbargemeinden gestanden. Neu ist, dass wir jetzt ganz bewusst rotieren - nicht, weil die Pfarrstelle einer Gemeinde vakant ist oder jemand von uns Urlaub hat, sondern einfach, um sich gegenseitig besser kennenzulernen.

Unser erster Kanzeltausch findet am **25. Januar 2026** statt.

10:00 Uhr in der Maria-Magdalena Kirche in Heidenau
Gottesdienst mit Pastorin Julia Neuschwander

in der Nikodemus Kirche in Handeloh
Gottesdienst mit Pastorin Kathrin Burgwal

in der Johanneskirche in Tostedt
Gottesdienst mit Pastorin Anke Klindworth

Wir freuen uns sehr Sie zu sehen und hoffen, Sie kommen vorbei!



Massage | Shiatsu | Private Physiotherapie
Clownerie | Bewegung

21256 Handeloh | fuehlart.de | mobil 0151-20 70 24 55

DIAKONIE

Neue Trauergruppe in Tostedt

Raum und Zeit für Trauer von Müttern und Vätern, deren Kind verstorben ist.



Am 1. April 2026 startet in der Johannesgemeinde eine Gruppe für Mütter und Väter, deren Kind verstorben ist. Gemeinsam mit Annette Martel und Dr. Thomas Martel bietet Pastorin Kathrin Burgwal diese Trauergruppe an. Annette Martel ist systemische Beraterin, Coach und Trauerbegleiterin des Bundesverbandes Trauerbegleitung. Dr. Thomas Martel ist Arzt, systemischer Berater, Seelsorger und Coach. Das Ehepaar Martel kennt Trauer um ein verstorbenes Kind aus eigener Erfahrung. Annette Martel möchte trauernden Müttern und Vätern einen Ort der Wertschätzung und Anteilnahme bieten. Als Trauerbegleiterin ist ihr wichtig, den Weg der Trauer unterstützend mitzugehen. Dr. Thomas Martel möchte als betroffener Vater den Männern Mut machen, ihre eigene Trauer wahrzunehmen und zu leben. Pastorin Kathrin Burgwal ermutigt, dass Trauernde ihre Fragen und Zweifel am Glauben stellen können, aber auch, dass Glauben Kraft geben kann. Sie hat im Rahmen ihrer vorherigen Stelle bereits über viele Jahre trauernde Eltern begleitet. Dabei hat sie die Erfahrung gemacht, dass es von vielen Eltern als hilfreich empfunden wird, wenn sie sich mit anderen Eltern austauschen können. Alle drei möchten eine einfühlsame Atmosphäre schaffen, in der jede*r Gefühle ausdrücken kann. Dazu bieten sie an unterschiedlichen Abenden verschiedene kreative Wege. Miteinander wird überlegt, was hilfreich ist. Sollten Sie Interesse haben und / oder teilnehmen wollen, melden Sie sich bei

Pastorin Kathrin Burgwal 04182 / 9594716 Kathrin.Burgwal@evlka.de oder bei Thomas und Annette Martel: 04182 / 7075720.

am 1. April 2026 / 6. Mai 2026 / 1. Juli 2026 / 9. Sept. 2026 / 7. Okt. 2026 / 4. Nov. 2026 / 2. Dez. 2026 / 13. Jan. 2027 / 3. Febr. 2027 / 3. März 2027

**jeweils von 19:00 - 21:00 Uhr
im Gemeindehaus in Tostedt (Himmelsweg 12)**

Außerdem ist ein Gedenkgottesdienst am 10. April 2027 um 15:00 Uhr in der Johanneskirche geplant.

Ein Flyer für diese Gruppe liegt ab Dezember im Gemeindehaus aus.

KLEIDERSTÜBCHEN

Bahnhofstr. 1 in Handeloh
 mittwochs 16:30 bis 18 Uhr
 kleiderstuebchen-handeloh.de

Von allen für alle

RÜCKBLICK: KONFIRMANDENFREIZEIT

„Das hält!“

Rückblick auf die Konfi-Freizeit
nach Schönhagen an der Ostsee
vom 10.-15. Oktober 2025



Auf einem großen dicken Papierbogen hat ein Konfirmand einen großen bunten Knoten gemalt. Genau in der Mitte des Papiers prangt er und man fragt sich: Wie kommt der denn zustande? Von rechts und von links laufen dicke Stränge von Schnur in diesen Knoten hinein, diese Schnüre kommen schließlich – wie in einem Spotlight – genau in der Mitte zusammen. Das braungrundige Bild scheint geradezu farblich zu explodieren – in diesem dicken, fetten bunten Knoten – rot, grün, gelb, blau, orange, lila – bunt wie ein Regenbogen. Das hält! Seile, Schnüre, Kordeln, Fäden aller möglichen Dicke und Farben sind da miteinander verbunden.

Doch damit ist das Bild nicht fertig. Der Künstler Jason hat über und unter diesem Knoten noch etwas Besonderes platziert: Doch was ist das genau? Wie Wolken sind da drei Gebilde zu erkennen, die über dem Knoten dahin wehen. Und darunter? Der Knoten fußt auf vier weiteren seltsam bizarr geformten Gebilden, die alle zusammen das ganze Bild irgendwie rahmen, das Ganze zusammen halten. Auf den ersten Blick sehen die drei Gebilde über und die vier Gebilde unter dem Knoten wie zackig geformte Wolken an einem bewegten Abendhimmel aus. Glutrot und abgeschattiert zeigen sie etwas wirklich sehr Exklusives. Wenn man genauer hinsieht, kann man erahnen, dass da noch etwas versteckt ist, ganz zart und fein vom Winde verweht. Buchstaben, ein Schriftzug. Auf den zweiten Blick enthalten die einzelnen Gebilde Buchstaben. Sieben Buchstaben. Jedes der sieben Gebilde ist ein Buchstabe: D - A - S und unten H - Ä - L - T

Der Schriftzug ist entzifferbar. Dort steht der kleine Satz: Das hält!!!! Jason, Konfirmand und Künstler hat dieses Bild bei der letzten Konfi-freizeit in Schönhagen an der Ostsee gemalt. Seine Kunst spiegelt die Erfahrungen dieser Tage wider, an denen sich die Konfirmand* innen mit Themen wie „Verbundenheit“, „Gemeinschaft“, „Orientierung“ und „Halt“ beschäftigt haben. Während zum Beispiel drei Freunde ein buntes Bild von sich gemalt haben mit dem Motto „Wir sind verschieden, aber im Herzen eins“, hat Jason dieses Bild gemalt. Sein Bild „Das hält“ fasst die vielen Einzelerfahrungen der Konfi-Freizeit in einem dicken bunten Knoten zusammen: Meine neuen Erfahrungen mit Gott und mit einer besonderen Gemeinschaft - gerade und auch beim Abendmahl. Meine Erfahrungen mit Menschen, die mir für eine bestimmte Zeit in einem geschützten, handyfreien Raum echt und mit Wertschätzung begegnen. Und sein Bild sagt allen: Auch wenn die Konfi-Freizeit zu Ende ist, das hält!

Pastorin Julia Neuschwander

Kleiner Gott, wir loben Dich

Kleiner Gott,
du in der Krippe,
verletzlich und zart:
dich loben wir,
König, der nicht auf Hoheit pocht.

Verletzlich bist du,
preisen wollen wir dich,
weil du uns nah kommst,
gerade dann,
wenn wir schwach sind.

Vor dir neigen sich
Große und Kleine,
bewundern dein Antlitz,
Himmelsglanz,
der uns menschlich macht.

In der Zeit wohnst du,
mitten unter uns,
und lässt uns sehen
über die Zeiten hinaus,
in ein Zuhause,
wo Frieden ist.

Tina Willms



Foto: acolonia auf Pixabay

Dezember:

Die To-do-Liste beiseite legen.
Der Sehnsucht folgen,
die dich zur Mitte leitet.

Tina Willms



Foto: reed. Loz

Alle Jahre wieder

Grauer Tag,
der Himmel versäumt,
seine Wunder zu tun,
und sei es nur,
ein einziges Mal
durch die Wolken zu brechen
mit einem
Streifen aus Licht.

Für ihn springt
ein Nachbar ein,
„Alle Jahre wieder“
summt er,
holt eine Leiter und
hängt einen Stern
ins Treppenhaus.

Tina Willms

Anders gesagt: Zukunft

Liebe Zukunft, von der ich nicht weiß, wie du aussiehst. Es gibt Zeiten, da kann ich kaum an dich glauben. Manchmal erscheint es mir unwahrscheinlich, dass es dich gibt. Erst recht nicht für eine Ewigkeit. Ich weiß nicht, ob du in das schauen kannst, was wir Gegenwart nennen. Sollte es so sein, dann weißt du, dass die in der letzten Zeit eher entmutigend war. Ja, vielleicht hast du sogar Angst um dich selber bekommen. Ich jedenfalls gebe zu, dass ich zuweilen verzagt bin. Ich weiß nicht, ob ich in dich, liebe Zukunft, Vertrauen setzen kann. Dabei kannst du ja gar nichts dafür.

Manchmal kann Vertrauen wohl nur ein „Trotzdem“ sein. Beharrlich mogelt es sich in mein Verzagen. Und fängt einfach an, mit einem behutsamen „Ja“ zur Gegenwart. Da, wo sie nah ist und klein und so schön. Dann höre ich plötzlich das Lied, das eine Nachbarin im Treppenhaus summt. Und sehe im Fensterrahmen den Streifen aus Azur, der zwischen Wolken über den Häusern schwebt. Jetzt ist heute und ich bin hier. Ein neuer Tag ist da und nun beginnt ein neues Jahr.

Ich nehme mir vor, dem „Trotzdem“ einen Raum zu geben in meinen Gedanken. Als ob es ein Brachland sei, aus dem etwas werden könnte, wenn ich beginne, es zu pflegen. Denn es könnte ja sein, liebe Zukunft, dass du Vertrauen in mich setzt. Und ich dazu beitragen kann, dass es dich gibt.

Tina Willms

Nun lasst uns gehen und treten mit Singen und mit Beten
zum Herrn, der unserm Leben bis hierher Kraft gegeben. EG 58

Im Januar

Was muss bleiben,
was kann weg?
In meiner Wohnung
und meinem Alltag,
in meinen Gedanken
und meinem Leben.

Lust am Sortieren
wünsche ich dir,
Freude an dem,
was sich bewährt hat,
und das Glück,
neu zu beginnen.

Tina Willms



Foto: ivabalk auf Pixabay

GOTTESDIENSTE/ANDACHTEN

Johannes-Kirchengemeinde Tostedt

10:00 Uhr Gottesdienst für alle Generationen
mit Kinderchor und Pastor Burgwal

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Einsegnung ehrenamtl. Hospizmitarbeitenden
mit Pastorin Burgwal & Herbergsverein

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
mit Pastorin Neuschwander

18:00 Uhr Evensong mit Verabschiedung
Kreiskantor/Kantor Schöneweiss mit Superin-
tendent Jäger, Pastorenehepaar Burgwal
sowie Pastorin Neuschwander

13:30 Uhr Christvesper mit Pastor Burgwal,
M. u. H. Grünewald
15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
mit Pastorin Burgwal und dem Kinderchor
16:00 Uhr Christvesper Friedhofskapelle
Königsmoor mit Pastor Burgwal
18:00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor
mit Pastorin Burgwal
23:00 Uhr Christnacht mit Pastor Burgwal

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Neuschwander und Kantorei

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Burgwal

18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pastorin Neuschwander

15:00 Uhr Nachbarschafts-Gottesdienst
in Handeloh mit anschließendem Kaffeetrinken
mit Pastorin Neuschwander

10:00 Uhr Plattdöütsch Kark -
Lüttje Wiehnacht mit Pastor Burgwal
Wi fiert ok dat Hillige Obendmohl

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
mit Pastorin Burgwal

18:00 Uhr Evensong
mit Pastorin Neuschwander

10:00 Uhr Gottesdienst/Kanzeltausch
mit Pastorin Klindworth
11:30 Uhr Taufgottesdienst m. Pastor Burgwal

Maria-Magdalena-Kirchengemeinde Heidenau

11:00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor
mit Pastorin Klindworth, anschl. Adventsfeier

Kein Gottesdienst

17:00 Uhr Adventsmusik
und lebendiger Adventskalender
mit dem Kirchenchor

Kein Gottesdienst

14:30 Uhr Krippenspiel
im Stall Hof Wilkens, Hollenstedter Str.
Pastorin Klindworth & Krippenspielteam

22:00 Uhr Abendandacht
im Stall Hof Wilkens, Hollenstedter Str.
Kirchenvorstands-Team

Kein Gottesdienst

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Pastorin Klindworth & KV-Team

Kein Gottesdienst

17:00 Uhr Jahresschlussandacht mit Abend-
mahl mit Pastorin Klindworth & Team

15:00 Uhr Nachbarschafts-Gottesdienst
in Handeloh mit anschließendem Kaffeetrin-
ken mit Pastorin Neuschwander

Kein Gottesdienst

10:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
anschl. Kirchencafé
mit Pastorin Klindworth & Krippenspielteam

Kein Gottesdienst

10:00 Uhr Gottesdienst/Kanzeltausch
mit Pastorin Neuschwander

IN HANDELOH UND DER NACHBARSCHAFT

Nikodemus-Kirchengemeinde Handeloh

30.11.2025	1. Advent	Kein Gottesdienst
07.12.2025	2. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastorin Neuschwander
14.12.2025	3. Advent	17:00 Uhr Musikalische Adventsandacht mit Stella Vehse und musikalischen Gruppen mit Pastorin Neuschwander
21.12.2025	4. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Neuschwander
24.12.2025	Heiligabend	14:00 Uhr Christvesper und Krippenspiel 15:15 Uhr Christvesper und Krippenspiel jew. mit Theatergruppe und Pastorin Neuschwander 16:30 Uhr Christvesper <u>in Welle</u> mit Pastorin Neuschwander 18:00 Uhr Christvesper mit Pastorin Neuschwander 23:00 Uhr Die etwas andere Andacht mit Lektor Hansen und Pastorin Neuschwander sowie dem Kirchenchor
25.12.2025	1. Weihnachtstag	Kein Gottesdienst
26.12.2025	2. Weihnachtstag	Kein Gottesdienst
28.12.2025	1. So. nach Weihnachten	10:00 Uhr Gottesdienst <u>in Welle</u> mit Lektor Hansen
31.12.2025	Altjahresabend	17:00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Wellnitz
01.01.2026	Neujahrstag	15:00 Uhr Nachbarschafts-Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken mit Pastorin Neuschwander
04.01.2026	2. So. nach Weihnachten	Kein Gottesdienst
11.01.2026	1. So. nach Epiphania	10:00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Wellnitz
18.01.2026	2. So. nach Epiphania	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <u>in Welle</u> mit Pastorin Neuschwander
25.01.2026	3. So. nach Epiphania	10:00 Uhr Gottesdienst/Kanzeltausch mit Pastorin Burgwal

GOTTESDIENSTE/ANDACHTEN

Johannes-Kirchengemeinde Tostedt

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung Pfarrsekretärin Anne Anders mit Pastorenehepaar Burgwal & Neuschwander

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen der Konfis mit Pastor Burgwal

18:00 Uhr Evensong mit Pastorin Burgwal

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Burgwal
11:30 Uhr Taufgottesdienst mit Pastorin Burgwal

Maria-Magdalena-Kirchengemeinde Heidenau

Kein Gottesdienst

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Klindworth

Kein Gottesdienst

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Klindworth

GEMEINDELEBEN AKTIV

Frauentreff Rückblick auf den Ausflug

Bei herrlichem Wetter ging es am 29. August 2025 in den Barfußpark Eggestorf. Jeder der Teilnehmenden (14 Personen) konnte individuell entscheiden, ob er/sie durch den Barfußpark auf den normalen Wegen in Schuhen mitlaufen oder in der Tat „barfuß“ den Park erleben wollte.



Mit einer gebuchten Führung von knapp zwei Stunden war es ein großartiges Erlebnis, den Park mit seinen unterschiedlichen Wegen zu erkunden. Wir konnten unter Anleitung auch die Stille des Parkes genießen und paarweise Wege im „Blindflug“ (eine sehende Person führte die andere Person, die ihre Augen geschlossen hielt) erleben. Dazu gehörte Mut und Vertrauen. Es war sehr beeindruckend, die unterschiedlichen Untergründe wahrzunehmen.

Ein großer Spaß war es am Ende dann, sich die Füße mit „Bürsten“ und viel Wasser wieder zu reinigen.

Danach ging es auf den Grillplatz, der sich in unmittelbarer Nähe des Barfußparkes befindet. Mit vielen unterschiedlichen Leckereien, die jeder beigesteuert hatte, war ein tolles Buffet aufgebaut worden, und wir konnten nach Herzenslust schlemmen.

Es war ein schöner Tag in Gemeinschaft von uns Frauen, deren Partnern und Gästen. Vielen Dank an alle, die mitgewirkt haben!

Uta Kynast-Tribelhorn

IN HANDELOH UND DER NACHBARSCHAFT

Nikodemus-Kirchengemeinde Handeloh

01.02.2026	Letzter So. nach Epiphania	Kein Gottesdienst
08.02.2026	Sexagesimä	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastorin Neuschwander
15.02.2026	Estomihi	10:00 Uhr Gottesdienst <u>in Welle</u> mit Lektor Hansen
22.02.2026	Invokavit	10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pastorin Neuschwander

10 JAHRE FLÜCHTLINGSHILFE HANDELOH

Ehrung und Auszeichnung für Karl Foerster: Medaille für vorbildliche Verdienste um den Nächsten

Am 2. November 2025 wurde Karl Foerster mit der Medaille des Landes Niedersachsen für vorbildliche Verdienste um den Nächsten ausgezeichnet. Die Verleihung fand in den Räumen der Kirchengemeinde statt, zeitgleich mit der Feier zum 10-jährigen Bestehen der Flüchtlingshilfe Handeloh.

Landrat Rainer Rempe würdigte in seiner Ansprache das langjährige Engagement von Karl Foerster und seiner Mitstreiter und betonte, dass die Auszeichnung ihm in besonderem Maße verdient zuteil wird. Zugleich sprach er seinen Dank an alle Helferinnen und Helfer der Flüchtlingshilfe aus, die sich seit 2015 mit großem Einsatz engagieren.



Karl Foerster mit seiner Familie sowie dem Landrat Rempe

Die Übergabe der Medaille erfolgte vor 15 geladenen Ehrengästen und insgesamt rund 50 Anwesenden, darunter viele Unterstützerinnen und Unterstützer der ersten Stunde.

Karl Foerster nahm die Auszeichnung mit Dank entgegen und hob in seiner kurzen Ansprache hervor, dass er die Medaille stellvertretend für das gesamte Team der Flüchtlingshilfe Handeloh entgegennimmt – als Zeichen gemeinsamer Arbeit und gelebter Mitmenschlichkeit.

Barbara Roß und Achim Tribelhorn

FÖRDERVEREIN - SAFE THE DATE

SAFE THE DATE!

4. Tanz-Workshop - mit Jeanette Juliana Kühl

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Unter dem Motto „Showdance & Modern Contemporary“ steht in diesem Jahr der 4. Tanz-Workshop von Tanzdozentin Jeanette Kühl. Entdecken Sie an diesem Tag die Leidenschaft für das Tanzen!

Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Anmeldeschluss ist der 6. April 2026 -

Anmeldungen bitte an: dancecompany@jeanette-juliana.de

Kids	6 - 10 Jahre	13:00 - 14:00 Uhr
Kids	10 - 13 Jahre	14:15 - 15:45 Uhr
Teens	14 - 18 Jahre	15:45 - 17:15 Uhr
Erwachsene		17:30 - 19:00 Uhr

Sonntag, 12. April 2025, ab 13:00 Uhr

im Gemeindehaus der Nikodemus Kirche Handeloh

Pflanzentausch-Börse

Bringen Sie Ableger von Pflanzen mit, die bei Ihnen keinen Platz mehr haben und tauschen Sie diese gern. Dabei gibt es Klönschnack über Gartentipps und anderes bei Kaffee & Kuchen im Carport der Kirche.

Sonntag, 12. April 2025, 14:00 - 16:00 Uhr

im Carport der Nikodemus Kirche Handeloh

Herzlich Willkommen beim Nikodemus Förderverein!

Bei all unseren Veranstaltungen bitten wir um Ihre Unterstützung zu Gunsten der gemeinnützigen Ziele unseres Nikodemus Fördervereins Gemeinde lebendig gestalten e.V.



Unser Spendenkonto:

Nikodemus Förderverein e.V.

IBAN: DE66 2406 0300 2401 6950 00

Email: nikodemus-foerderverein@gmx.de

Alle aktuellen Termine:

auf Instagram

[nikodemus_foerderverein_ev](https://www.instagram.com/nikodemus_foerderverein_ev)

oder besuchen Sie unsere Homepage auf **www.kirche-handeloh.de/foerderverein-nikodemus/**

VERANSTALTUNGEN DES FÖRDERVEREINS

Wir laden Sie zu folgenden Terminen ein:

Das kleine Winterfest des BVV

Auch in diesem Jahr stehen wir auf dem traditionellen Winterfest des BVV. Kommen sie vorbei - informieren Sie sich über unseren Verein, entdecken Sie unseren Veranstaltungskalender 2026 und halten Sie mit uns einen Klönschnack. Wir freuen uns sehr, Sie begrüßen zu dürfen!

**Freitag, 28. November 2025, 15:00 - 18:00 Uhr
auf dem Marktplatz vor EDEKA in Handeloh**

Kinderkino am Nachmittag

für junge und junggebliebene Zuschauer... Gezeigt wird der Animationsfilm „Überflieger“ aus dem Jahre 2017. Der kleine Spatz Richard wird von einer Storchmutter aufgezogen und erlebt viele Abenteuer, als er seiner neuen Familie im Herbst nach Afrika folgt.

**Samstag, 17. Januar 2026, 15:30 Uhr
im Gemeindehaus der Nikodemus Kirche Handeloh**

Filmabend

Gezeigt wird die französische Tragikomödie aus dem Jahr 2015 „Frühstück bei Mr. Henri“. Constance Piconnier zieht nach Paris und wird Untermieterin bei Monsieur Henri, um studieren zu können. Das Zusammenleben beider entpuppt sich als schwierig...

**Samstag, 17. Januar 2026, 20:00 Uhr
im Gemeindehaus der Nikodemus Kirche Handeloh**

Filmabend

Gezeigt wird aus dem Jahr 2009 „Wenn Liebe so einfach wäre“ mit Meryl Streep und Alec Baldwin, die ein schon langes, in Scheidung lebendes Paar mit gemeinsamen Kindern spielen. Eine amüsante Komödie mit vielen Verstrickungen.

**Freitag, 6. Februar 2026, 20:00 Uhr
im Gemeindehaus der Nikodemus Kirche Handeloh**

Konzert Rein Persönlich

Das Duo „Rein persönlich“ spielt Musik, die komplett aus eigener Feder stammt. Eine bunte Mischung individueller Songs spiegeln die unterschiedlichsten Bereiche des Lebens wider. Sie bewegen, berühren und machen glücklich. Lieder über Gott und die Welt, mit Herzblut, einfühlsamen Melodien und oft mit einer großen Portion Humor. Neugierig?! Dann würden wir uns freuen, wenn wir uns bei diesem Konzert sehen!

**Samstag, den 28. Februar 2026 um 19:00 Uhr
in der Nikodemus-Kirche Handeloh**



Auszug aus dem Nordheide Wochenblatt von Bianca Marquardt

Wenn der Nikodemus Förderverein e.V. zu einer seiner vielfältigen Veranstaltungen nach Handeloh einlädt, dann heißt es wieder „Offene Tür“ für alle und „Eintritt frei“. „Gemeinde lebendig gestalten“ ist das Motto des Vereins, der von sehr engagierten Mitgliedern, nicht zuletzt von einem powervollen Vorstand mit viel Phantasie und vollem Einsatz getragen wird. Dabei werden Gemeinschaft und Teamgedanke jeweils großgeschrieben: Vorsitzende ist Andrea Knoepffler-Rathjen, Stellvertretung Pastorin Julia Neuschwander und um die Finanzen kümmert sich Schatzmeister Reinhard Lex. In Sachen Logistik und Organisation werden sie in vielfältiger Weise tatkräftig unterstützt von Angelika Kammin, Uta Kynast-Tribelhorn, Uwe Stöss und Achim Tribelhorn.

Was steckt hinter dem Gedanken, Gemeinde lebendig zu gestalten? Der Förderverein wurde im Jahr 2022 gegründet und folgte dem Förderkreis, der im Jahr 2011 von Bernhard Meyer ins Leben gerufen wurde. Der Verein stellt die Kultur in den Mittelpunkt seines Wirkens, das größte Gut, was wir besitzen. Es bildet die Grundlage einer Gemeinschaft und muss für alle zugänglich und nahbar sein. Gerade in der heutigen Zeit braucht es eine positive Weltanschauung verbunden mit Traditionen. Jeder und jede ist auf unseren Veranstaltungen herzlich willkommen, unabhängig von Kirchenzugehörigkeit, Wohnort, Geschlecht, Alter und finanziellem Hintergrund. Wir bringen Mensch zusammen, holen viele für einen Moment aus ihrer Einsamkeit, schenken für einen Abend positive Energie.

Diesen Gedanken tragen auch die Künstler/innen mit, wenn sie bei uns auftreten. Daher verzichtet der Nikodemus-Förderverein auf Eintrittsgelder! Dennoch sind Spenden unumgänglich. Finanzieren sie doch die Gagen für die Künstler/Innen und auch den Verein, um weiterhin kulturelle Events in der Gemeinde lebendig zu gestalten. So ist das Herbst-/Winterprogramm wieder eine volle Packung für jedes Alter. Ob ein Flohmarkt mit Oldtimershow, der sich kilometerlang durch Handeloh zieht, oder sich die Kids mit großem Popcorn-Kinderkino im Gemeindehaus vergnügen. Ob man sich quer durch alle Generationen von starkem Irish-Folk-Rock in der Nikodemus Kirche mitreißen lässt oder sich das Herz von ausgewählter Chormusik mit Evergreens und Shantys erwärmt. Jedes Event ist ein voller Gewinn im mehrfachen Sinne. Gleichzeitig gibt es die Möglichkeit, sich mit einem Getränk zu erfrischen, einen kleinen Snack zu genießen und dabei locker mit anderen ins Gespräch zu kommen. Die schöne und immer gemütlich Atmosphäre nach einer gelungenen Veranstaltung einfach noch etwas weiter in sich zu tragen, nicht gleich nach Hause gehen, sondern das Leben im Umfeld mit anderen beschwingt zu genießen; das alles machen unsere Veranstaltungen so familiär. (...)

Lesen Sie gern den gesamten Artikel auf unserer Homepage!

Brot für die Welt

Kraft zum Leben schöpfen 67. Aktion von Brot für die Welt

Projekt Uganda:
Sauberes Wasser vor der Haustür

Durch den Bau von Regenwassertanks hat sich das Leben der Frauen im Südwesten Ugandas verändert - das schwere Schleppen von Wasser entfällt und sie haben mehr Zeit und Energie für ihre anderen Aufgaben. Projekte wie das hier genannte unterstützt die aktuelle Aktion von Brot für die Welt!



Foto: Siegfried Modola

**Helfen Sie helfen – jetzt mit Ihrer Spende!
Vielen Dank!**

**Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB**



Sie können auch online spenden: www.brot-fuer-die-welt.de/spende

WELTGEBETSTAG 2026



Feiern Sie mit uns und den Frauen weltweit diesen Tag und blicken Sie auf Nigeria, dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken.

Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

Weltgebetstag am 6. März 2026 in unseren Dörfern:

Bitte informieren Sie sich über die Plakat-Aushänge sowie über unsere Homepage!

JUGENDFREIZEIT 2026

Jugendfreizeit Allgäu-Tour '26 Jetzt schon den Sommer 2026 planen!

Vom 19. - 26. Juli 2026 geht die Evangelische Jugend der Nachbarschaften Handeloh-Heidenau- Tostedt und Jesteburg-Bendestorf gemeinsam auf Tour!

Sei dabei! Sonne, Berge, frische Luft, Wasserfälle, Gemeinschaft und jede Menge gute Laune für junge Menschen ab 14 Jahren im wunderschönen Allgäu in Bayern.

Worum geht's?

Wir wohnen in einem gemütlichen Selbstversorgerhaus in Blaichach, bezeichnenderweise mit dem Namen „Alpenrose“. Von dort aus erkunden wir die Umgebung – vielleicht geht's sogar auf den höchsten Berg Deutschlands oder zu einem Ausflug zum legendären Schloss Neuschwanstein.

Was dich erwartet: Ausflüge, Andachten & kreative Aktionen
Chillige Nachmittage & coole Abende, Baden, Wandern, Entdecken, Staunen, Gemeinschaft, Humor & echte Begegnungen
Zwischen Selbstverpflegung, Sightseeing & Chillen bleibt genug Zeit, einfach du selbst zu sein – oder deine Komfortzone zu erweitern.
Also: Runter vom Sofa, ab in die Berge – ab in deinen Sommerurlaub 2026!

Wann:	19. – 26. Juli 2026
Für wen:	junge Menschen ab 14 Jahren
Kosten:	max. 350 € (inkl. Anreise, Unterkunft, Verpflegung & Eintritte) Unterstützung möglich – sprich uns gern an!
Anreise:	mit bis zu 3 Kleinbussen (max. 24 Teiln.)
Ort:	Blaichach (Allgäu, Bayern)
Anmeldeschluss:	1. Februar 2026
Infos & Anmeldung:	www.evjuhaheito.de/Bayerntour26
Kontakt:	Diakon Rüdiger Sawatzki r.sawatzki@evjujesbe.de Tel. 0157 33 88 33 46

Hast du Bock auf ...

#Gruppe #Bewegung #Gemeinschaft #Freizeit #GenialeZeit
#CooleTruppe #EvJuJesBe #HeiHaTo #Weihnachtsgeschenk
#Freiheit #Urlaub #Erholung #Nachhaltig

Dann: **Save the Date – und sei dabei!**



Foto: Sendlinger Fotografie

„Siehe, ich mache alles neu.“

Regionalbischöfin Marianne Gorka aus Lüneburg zur Jahreslosung 2026



Foto: Farina Hochschild

Ein Wort zieht mich in dieser Jahreslosung besonders in den Bann: „**Siehe.**“ So beginnt der Satz: „*Siehe, ich mache alles neu.*“ Nicht einfach: *Ich mache alles neu.* Sondern: *Siehe! — Schau hin!* Es ist, als würde Gott uns sanft anstupsen: „Guck doch mal. Schau an. Heb den Blick! Öffne die Augen! Nimm wahr. Sieh mich an!“

Das „Siehe“ verändert die Haltung.

„Siehe, ich verkündige euch große Freude“, sagt der Engel zu den Hirten in der Weihnachtsnacht – und aus erstem Schreck wird großes freudiges Staunen.

„Siehe, dein König kommt zu dir“, rief schon lange zuvor der Prophet Sacharja – und aus einer großen Vision wird Wahrheit.

„Siehe, das ist Gottes Lamm“, sagt Johannes der Täufer über Jesus – und aus Glauben wird Lebenssinn.

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende!“, sagt Jesus über sein Wirken – und aus dieser Zusage wird eine weltumspannende Mission.

„Siehe!“. Schon ein einzelnes Wort stößt das Neue an und verändert alles.

Wenn eine Nachbarin, mit der man lange im Streit war, plötzlich grüßt.

Wenn ein Kind, das sonst kaum redet, einem plötzlich erzählt, was es bewegt.

Wenn jemand nach langer Krankheit wieder lachen kann.

Oft beginnt Neues ganz leise. Nicht spektakulär, sondern im Alltag.

Wer hinschaut, entdeckt es: Lauter kleine Zeichen, die Gottes Handschrift tragen. Siehe!

„Siehe, ich mache alles neu.“

Und dann wird alles neu? Wie auf einer Zaubertafel, wenn mit einem Wisch des Hebels das ganze vorherige Gekrickel weg ist und ich noch mal neu anfangen kann mit meiner Zeichnung?

In der Tat, das letzte Buch der Bibel, das Buch der Offenbarung, schaut weit in die Zukunft. Es erzählt von einer Welt, in der Gott *alles* neu und heil macht: Keine Tränen mehr, kein Schmerz, kein Leid. Das „Siehe“ lenkt den Blick schon heute darauf. Gott will Neues schaffen – *mit* uns. Kein Wisch und Weg – sondern: du bist mit dabei.

Wie ein Gärtner, der den vorhandenen Boden lockert, damit Neues daraus besser wachsen kann. Wie im Frühling das alte Holz wieder ausschlägt. Oder wie jemand, der eine alte Bank abschleift, damit unter dem angesetzten Moos das warme, ursprüngliche Holz wieder

sichtbar wird. Behutsam, liebevoll, schöpferisch führt Gott so auf den ursprünglich gedachten Zustand zurück, wenn wirklich alles gut ist, kein Streit mehr, keine Angst, Frieden.

Darauf weist dieses „Siehe!“ hin. Siehe, was werden kann und werden will – mit Neugier, mit Fantasie, mit Mühe, mit Geduld, mit Offenheit und Liebe.

Mich ermutigt die Jahreslosung, bei Gott in die Seh-Schule zu gehen. Ehe ich jemanden „abhake“, ehe ich etwas vorschnell als misslungen bewerte, eh ich alles schlecht rede, will ich mein Augenmerk auf Gott lenken. Gott lässt aufblicken. Schon verändert sich buchstäblich die Haltung und damit oft auch meine Sicht der Dinge.

Ich will im neuen Jahr genauer hinsehen. Ich will den kleinen Neuanfängen trauen, im Alltag, in meinen Beziehungen, in Fragen und Zweifeln. Mit einem hoffnungsvollen Blick für das, was alles Gutes und Neues wachsen und werden kann.

„Siehe – ich mache alles neu.“ Ein Wort wie ein Sonnenaufgang. Mitten in unserem Alltag ein Anstoß zum Sehen und Gesehenwerden, weil das jede Seele braucht. Hinsehen ermöglicht so manche Neu-Entdeckung, sogar im Streit, gegen die Angst, für den Frieden. Dazu segne uns Gott mit offenen Augen, mit einem Herz voller Hoffnung und Mut und mit der Kraft, jeden Tag anzunehmen auf etwas gutes Neues hin.

Ihre Marianne Gorka

Jahreslosung 2026

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5, 21

Ihr langjähriger Friseursalon für

- Damenfrisuren
- Herrenfrisuren
- Kinderfrisuren
- Kosmetische Behandlungen
- Sonnenbank



Sunshine
Hair

Friseur  Sonnenbank  Beauty

Sunshine - Hair

Hauptstraße 48 · 21256 Handeloh
Telefon: 04188 - 888 188

Meine Öffnungszeiten:

Dienstag - Donnerstag
09:00 – 18:00 Uhr
Freitag
08:00 – 18:00 Uhr
Samstag
08:00 – 12:00 Uhr

Ich freue mich auf Sie.
Bitte vereinbaren Sie
einen Termin.

Bethel Altkleiderspenden - derzeit keine Annahme!

„Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“, so heißt es im Johannesevangelium. Mit diesem Leitspruch wurde die Brocken-sammlung der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel 1890 ins Leben gerufen. Heute ist sie der größte Secondhand-Verkauf in Bielefeld und Umgebung. Und der Leitspruch gilt immer noch.

Allerdings gibt es auch dort aktuell eine zu große Flut an gespendeten Textilien. **So hat Bethel uns gebeten, derzeit keine Kleiderspenden für Bethel anzunehmen, bis wieder neue Kapazitäten vor Ort frei sind.**

Bitte fragen Sie bei Bedarf im Kirchenbüro nach!



*Blumen
& Wohnen*

ALLES FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

SUSANNE HEINBOCKEL
Floristin
Ameisenweg 18 · 21256 Handeloh
Telefon 04188 8057 · Mobil 0160 94618779
blumen-und-wohnen@t-online.de
www.blumen-und-wohnen.de

Café Himmelszeit Treffpunkt für Trauernde

Um trauernden Menschen die Möglichkeit der Begegnung zu geben und über ihre Trauer zu reden, bieten wir einmal monatlich ein „Trauer-Café“ in gastfreundlicher Atmosphäre mit Kaffee, Tee und Kuchen an. Hier können Trauernde andere Menschen in ähnlicher Situation treffen, sich austauschen und Informationen oder Hilfe erhalten.

Die nächsten Termine sind:

14. Dezember 2025 / 11. Januar 2026 / 8. Februar 2026
von 15:00 Uhr – 16:30 Uhr

Gemeindehaus der Johannesgemeinde in Tostedt

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Monatsspruch Februar 2026

Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen** über **alles Gute**, dass der **HERR**, dein Gott, **dir** und **deiner Familie** gegeben hat.

Deuteronomium 26,11

FREUD UND LEID

Taufen

Diese Angaben entnehmen Sie bitte der Druckausgabe unseres Gemeindebriefes, der für Sie im Gemeindehaus und in der Kirche bereitliegt.

Beerdigungen

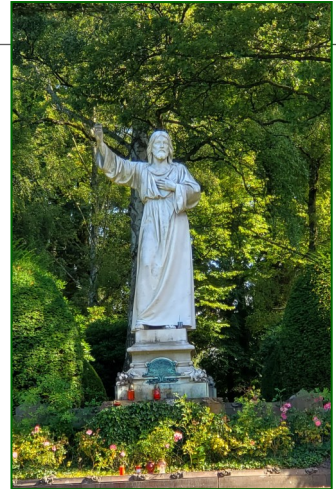


Foto: Annette Stöss

Steinmetz Uhle
VOM HAND - ZUM KUNSTWERK

Burghard Uhle, www.steinmetz-uhle.de

Steinmetz- & Steinbildhauer

Staatlich geprüfter Techniker -
Fachrichtung Steintechnik

Betriebswirt im Handwerk nach HWO

Büschelskamp 25

27383 Scheeßel

Telefon: 0 42 63 - 675 96 02

Mobil: 0170 - 2 87 92 17

info@steinmetz-uhle.de

J. SPIELER GmbH

STEIN- UND BILDHAUEREI

Lange Straße 38 · 28870 Ottersberg

Tel. 04205 8662

Fax 04205 14 00



GRABMALE
GRABEINFASSUNGEN
NACHBESCHRIFTUNGEN
GRABSCHMUCK

Verkaufsausstellung

Himmelsweg 22 · 21255 Tostedt
Gegenüber Friedhof

Ansprechpartner:

Hans-Heinrich Bostelmann

Mobil 0175 2052604

hans-heinrich.bostelmann@ewetel.net

info@steinmetz-spieler.de · www.steinmetz-spieler.de

WIR LADEN EIN INS GEMEINDEHAUS

Konfirmanden Konfi-Tage in Handeloh jeweils von 10:00 – 15:00 Uhr
13. Dezember 2025
24. Januar 2026
21. Februar 2026

Frauentreff jeweils am 1. Dienstag des Monats um 19:00 Uhr
Dezember entfällt, 6. Jan. 2026, 3. Febr. 2026

Seniorenkreis jeweils am 2. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr,
10. Dez. 2025, 14. Jan. 2026, 11. Febr. 2026

Bibelkreis jeweils der 3. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr,
17. Dez. 2025, 21. Jan. 2026, 18. Febr. 2026
Interessierte sind herzlich Willkommen!

Spielkreis für Kleinkinder und ihre Eltern/Großeltern
dienstags ab 10:00 Uhr

Handarbeitsgruppe montags 15:30 Uhr

Kirchenchor montags um 19:30 Uhr - Neue Sängerinnen und Sänger
sind jederzeit willkommen!

Posaunenchor dienstags um 19:00 Uhr - 14-tägig

Café der Begegnung an jedem 1. Sonntag im Monat 15:00 - 17:00 Uhr
7. Dez. 2025, 4. Januar 2026, 1. Februar 2026

Kostenfreie Rechtsberatung

Frau Daniela Böhmker, Rechtsanwältin aus Welle, bietet ehrenamtlich für die Kirchengemeinde Handeloh an, Menschen zu helfen, die in Not geraten sind.

Die Rechtsberatung richtet sich an Menschen mit geringfügigem Einkommen (Rente, Sozialleistung, etc.), die sich eine kostenpflichtige Beratung durch einen Anwalt nicht leisten können.

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an unser Büro unter (04188) 304.

AUTOHAUS SPLETE

KFZ Meisterbetrieb

21261 Welle • Hauptstraße 15

Tel. 0 41 88 / 333 • E-Mail: autohaus@splete.de

ANSCHRIFTEN / IMPRESSUM

Ev.-luth. Nikodemus-Kirchengemeinde

Pfarramt	Pastorin Julia Neuschwander Tel.: 0176 31 42 92 44
Kirchengemeindebüro	Annette Stöss dienstags 10:00 bis 12:00 Uhr, donnerstags 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus, Tel.: 04188/304 e-mail: kg.handeloh@evlka.de homepage: www.kirche-handeloh.de
Kirchenvorstand	Imke Wellnitz, 1. Vorsitzende, Tel.: 04188/304
Küsterin	Ulrike Ahrens-Mohr, Tel.: 01578 808 13 59
Jugenddiakon	Rüdiger Sawatzki, Tel.: 0157 33 88 33 46
Kirchenchor	Imke Wellnitz
Piccolo-Ensemble	Auskunft im Büro
Posaunenchor	Imke Rehder, Holm-Seppensen, Tel.: 04187/32 15 68
Friedhof Welle	Friedhofsverwaltung und Grabstellenverkauf: Friedhelm Nelke: Tel.: 04188/7030 Friedhofspfleger: Stephan Möhlmann Tel.: 0162 207 17 74
Diakoniestation	Bremer Str. 37, 21255 Tostedt, Tel.: 04182/200 91 43 Altenpflege / Haus- u. Familienpflege / Hospizdienst Gemeindeschwester / Buftis
Diakonisches Werk	Flüchtlingssozialarbeit: Tel.: 04181/3 62 18 (dienstags 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung) Suchtberatung: Tel.: 04181/40 00 Schwangerenberatung: Tel.: 04181/28 27 80 Schuldnerberatung: Tel.: 0 41 81/219 79 79 Lebensberatung Einzelne/Familien: Tel.: 04181/40 80
Telefonseelsorge	Tel.: 0 800-111 0 111 (ständig erreichbar)
Spendenkonto	Volksbank Lüneburger Heide eG DE26 2406 0300 2301 1300 00 BIC: GENODEF1NBU
Herausgeber:	Ev.-luth. Nikodemus-Kirchengemeinde Handeloh
Verantwortlich:	Annette Stöss, Tel.: 04188/899 79 49 Pastorin Julia Neuschwander, Imke Wellnitz
Titelgrafik:	Gabi Eiberg
Druck/Auflage:	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen/2.000 Stück

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: Februar 2026



Rogel

ZAUNBAU UND METALLHANDWERK
für die Lüneburger Heide